



Geht an:  
Revierförster im Kt. Zürich/SH  
Kreisforstamts-Zentren  
E. Schmid Staatswaldleiter  
Alain Morier, Kantonsforstingenieur  
Forstunternehmungen  
Aareholz AG  
HZN – Basel  
Friholz AG  
Holzmarkt Ostschweiz - WV SG/FL  
Holz Rezia GmbH  
Thurgau Holz AG  
Verwaltungsrat ZürichHolz AG  
Homepage ZürichHolz AG

## **INFO Nr. 3–2010 vom 26. Mai 2010**

Geschäftsführer, Beat Riget:	<b>079 671 73 27</b>
Disponent HHKW Aubrugg, Marco Gubser:	<b>079 746 15 38</b>
Sekretariat und Buchhaltung:	<b>Bea Tritten Sandra Mathys</b>
Telefon Büro Wetzikon:	<b>044 932 24 33</b>
Fax:	<b>044 932 24 34</b>
E-Mail:	<b><a href="mailto:zuerichholz@bluewin.ch">zuerichholz@bluewin.ch</a></b>
Homepage:	<b><a href="http://www.zuerichholz.ch">www.zuerichholz.ch</a></b>

### **Personelles:**

**Marco Gubser hat die Stelle des Disponenten HHKW Aubrugg AG und Stellvertreter Geschäftsführer auf den 1.5.2010 angetreten.**

**Hanspeter Werder, ist auf den 1. September 2010 als Mitarbeiter auf den Holzlogistikplatz in Aubrugg angestellt worden.**

### **Europa-International**

Nadelschnittholz erneut kräftig verteuert. Der schon ungewöhnlich kräftige Anstieg der Nadelschnittholzpreise im März (+4,4% gegenüber Februar) hat im April an Rasanz noch zulegen können (+4,9% gegenüber März). Innerhalb des Laubschnittholzes wurden im April Preiserhöhungen (+0,3 %) für Buchengestellware durchgesetzt. Die Erzeugerpreise von Holzwerkstoffen standen im April unter Druck: Während die Preise für Rohspanplatten und MDF einen Teil des Preisanstiegs vom Vormonat wieder einbüssten (-0,3% bzw. -1,9%), notierten HPL-beschichtete Spanplatten unverändert. Der Anstieg der Hackschnitzelpreise (Nadelholz) seit Jahresbeginn hielt im April weiter an (+2,9%). Das geht aus aktuellen Angaben des Statistischen Bundesamtes hervor.

Waffenstillstand unterzeichnet für Kanadas boreale Wälder. 21 Unternehmen der kanadischen Forstindustrie und neun Naturschutzorganisationen wollen in den nächsten Jahren gemeinsam Standards zur Bewirtschaftung der borealen Wälder in Kanada erarbeiten. Ein entsprechendes Abkommen haben die Vertragspartner gestern in Toronto vorgestellt. Zum Start der Vereinbarung (Canadian Boreal Forest Agreement) haben die

Forstindustriunternehmen (Holz-, Zellstoff- und Papierindustrie) einen vorläufigen Einschlagstopp für über 28 Mio. ha zugestanden. Im Gegenzug haben die Naturschutzverbände erklärt, ihre Kampagnen gegen die Industriunternehmen – vor allem die Papierproduzenten – und ihre Produkte einzustellen.

Amerikanische Nadelschnittholz-Importe wieder etwas über Vorjahr. Mit 5,2 Mio. m<sup>3</sup> Nadelschnittholz haben die USA im ersten Quartal 5% mehr importiert als im ersten Quartal des Vorjahres. Das geht aus der amerikanischen Aussenhandelsstatistik hervor. Nach vier Jahren mit rückläufigen Importen deutet sich jetzt eine Konsolidierung an. Der Rückgang bei den amerikanischen Bezügen aus Europa und speziell aus Deutschland hält aber weiter an. Die Importe der USA aus Deutschland betragen bis März 21.000 m<sup>3</sup>, das sind 78% weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Umweltausschuss des EU-Parlaments für Lucas-Entwurf. Der Umweltausschuss des EU-Parlaments hat einem Entwurf für eine geplante «Verordnung über Verpflichtungen von Marktteilnehmern, die Holz und Holzzeugnisse in Verkehr bringen» mit grosser Mehrheit (86% der Stimmen) zugestimmt. Der Entwurf war unter Führung der britischen EU-Parlamentarierin Caroline Lucas ausgearbeitet worden. Der Entwurf dient als Grundlage für die Zweite Lesung der Richtlinie im EU-Parlament, die im Juli stattfinden soll. Die Abgeordneten setzen sich für harte Strafen ein, die denjenigen künftig drohen sollen, die Holz aus illegalen Quellen importieren, handeln oder verarbeiten. Ausserdem wollen die Parlamentarier, dass Sorgfaltspflichten für alle Unternehmen gelten – und damit nicht nur für Importeure.

### **Baltische Staaten/Russland**

Sperrholztransporte aus Russland mit Problemen. Nach Aussage von mitteleuropäischen Importeuren sind die Kosten für Sperrholztransporte per LKW aus Russland in den letzten Monaten deutlich angestiegen. Dazu kommt es zu Frachtengpässen bei den LKW-Frachtkapazitäten. Ein Ausweichen auf Bahn und Schiffstransporte ist nur in eingeschränktem Umfang möglich da es beim Verschiffen ebenfalls zu Engpässen und damit zu mehrwöchigen Verzögerungen kommt.

Der russische Forstkonzern Ilim-Timber prüft die Übernahme der Klausnerwerke Nordic Timber in Wismar und Klausner-Holz Bayern, in Landsberg. Eine Übernahme durch die österreichische Egger-Gruppe ist nicht zustande gekommen. Ilim-Timber erwartet bis Mitte Monat eine Entscheidung über eine mögliche Übernahme. Mit dem möglichen Verkauf der beiden Klausner Standorte würde sich das technisch mögliche Einschnittvolumen der Klausner-Gruppe auf 3.4 Mio. m<sup>3</sup> verringern. Die Hobelkapazität läge dann noch bei etwa 1.2 Mio. m<sup>3</sup>/Jahr.

### **Österreich**

Die Österreichischen Bundesforste haben ihre Bilanz für 2009 vorgestellt und erklärt, dass ihre Betriebsleistung 2009 um 18,7% geringer war als 2008. Für den Bereich «Forst/Holz» beträgt das Minus 25,9%. Als Ursachen dafür werden genannt: ein Schadh Holzprozent von 86% für die Holzernte im vergangenen Jahr, höhere Holzerntekosten und niedrigere durchschnittliche Rundholzverkaufspreise. Ausserdem hat das Unternehmen, das den österreichischen Staatswald bewirtschaftet, im vergangenen Jahr mehr Geld für Waldpflegemassnahmen ausgegeben. An den Waldeigentümer, die Republik Österreich, führen die ÖBF nach eigenen Angaben für das abgelaufene Jahr 22 Mio. Euro ab, das ist die gleiche Summe, die auch für 2008 abgeführt wurde.

### **Deutschland**

Angebot bei sägefähiger Fichte und Tanne bleibt nach wie vor hinter den Erwartungen zurück. Bemühungen um intensiveren Einschlag im Privatwald blieben bisher ohne Erfolg. Angesichts bestehender Vorverträge mit Laufzeiten bis zur Jahresmitte und teils auch noch darüber hinaus, haben sich die Nadelrundholzpreise im süd- und westdeutschen Raum im Verlauf der letzten sechs Wochen auf hohem Niveau stabilisiert. Für Fichte L1 2b Qualität B liegt der aktuelle Preisspanne bei 82-88 Euro/m<sup>3</sup> ab Waldstrasse.

Angesichts des geringen Rundholzangebotes rechnen die Waldbesitzer im dritten, sicher im vierten Quartal mit einem Preis von über 90 Euro/m<sup>3</sup> für Fichte 2b B. Es zeichnet sich zunehmend ab, dass das Frischholzangebot im dritten Quartal geringer ausfallen wird als die Nachfrage der Sägewerke. Die Waldbesitzer stehen daher in einer günstigen Ausgangsposition für die anstehenden Verhandlungen.

## Skandinavien

Finnische Exporte im Januar sehr schwach. Vor allem die Lieferungen ausserhalb Europas brachen ein, hier vor allem nach Ägypten. Innerhalb Europas konnten die Lieferungen nach Deutschland merklich erhöht werden.

In Norwegen steigen die Rundholzpreise kontinuierlich an. Gemäss der norwegischen Landwirtschaftsagentur sind die Nadelrundholzpreise seit Anfang des Jahres um gegen 10 % gestiegen. Im gleichen Zeitraum hat auch die Einschlagstätigkeit seit Januar um 44 % zugenommen im Vergleich zum Vorjahr sind ist das eine Zunahme von 14 %.

## Italien

Italienischer Maschinenbau erholt sich. Die italienischen Hersteller von Maschinen und Anlagen zur Holzbe- und -verarbeitung sehen erste Silberstreifen am Konjunkturhorizont. Nach Auswertung der Ergebnisse der jüngsten Trendbefragung durch den italienischen Branchenverband Acimall unter seinen Mitgliedern, haben sich die Erholungstendenzen aus dem letzten Quartal 2009 verfestigt. Um 41% liegt demnach der Auftragseingang im ersten Quartal 2010 über dem allerdings sehr schwachen ersten Quartal 2009. Getragen wird der Aufschwung vor allem von den Exportmärkten mit einem Zuwachs von 43,8%. Die Anfragen aus dem Inland nahmen um 26% zu. Entsprechend macht sich unter den Herstellern wieder Zuversicht breit und 74% der Befragten rechnen mit einer stabilen bis steigenden Produktionsauslastung.

## Schweiz

Stammholzpreise in der Schweiz spürbar gestiegen.

Nach Aussagen der Schweizer Holzindustrie hat sich die Rundholzversorgung vor allem der grösseren Betriebe in den letzten Wochen weiter verschlechtert. Ein Grosssägewerk hat daher angekündigt, das bisherige Einkaufsgebiet auf weitere Kantone auszuweiten. Nach Schätzungen wird derzeit von einer Abnahme des Rundholzangebotes aus dem Privatwald von rund -30 % im Vergleich zum Vorjahr ausgegangen. Mit schätzungsweise -10 % fällt der Rückgang im öffentlichen Wald deutlich geringer aus. Das knappe Angebot hat mittlerweile auch zu weiter steigenden Rundholzpreisen geführt. Für Lieferungen im zweiten Quartal kam es zu Aufschlägen bis Fr. 10/m<sup>3</sup>. Waldbesitzer werten die Aufschläge als erstes Zeichen von Seiten der Industrie, um den Frischholzeinschlag anzukurbeln. Die Waldbesitzer gehen auch davon aus, dass die Nachfrage nach frischem Nadelrundholz im Laufe des Sommers noch weiter anziehen wird.

## Kanton Zürichholz

Situation im Kanton Zürich ist mit der übrigen in der Schweiz vergleichbar.

## Erwartungen in den nächsten Wochen

Die Nachfrage nach frischem Nadelrundholz wird von Seiten der Grossindustrie bis zu den Sommerferien zunehmen. Ohne vermehrtem Angebot sind Produktionskürzungen einzelner Betriebe nicht auszuschliessen. Preisgespräche für das dritte Quartal finden im Juni statt und sollten von den Waldbesitzern und Förster genau verfolgt werden. Die Holzschläge sollten jetzt angezeichnet und bei guten Preisen für eine frühzeitige Nutzung freigegeben werden. Erfahrungsgemäss können mechanisierte Holzschläge bei besten Bodenverhältnissen im Spätsommer mit minimalsten Schäden am Bestand und Boden ausgeführt werden. Da auch die Industrie- und Energieholz-Sortimente einen guten Absatz finden, kann der Waldbesitzer bei diesen Holzschlägen mit guten finanziellen Erträgen rechnen.



**Förderanlage Holzlogistik – Austragung aus den Abwurfbunkern.  
Mittlere Leistungsfähigkeit der Austragungsschnecken – 300 Sm<sup>3</sup>/Std.**

## **Holzheizkraftwerk Aubrugg**

**Prov. Termine / Ablauf ab Mai 2010**

**ab Mai** Fundament für Holzförderbänder erstellen. Verrohrung und Schweissung am Heizkessel, Isolationen. Luftkompressoren, Trockner, Behälter montieren.

**26.5.10** Lieferung und Montage Förderanlage Holzlagerhalle

**31.5.10** Def. Druckprobe am Heizkessel

**Ab Sept.** Holzlieferungen, evtl. bereits früher

**5.10.10** 1. Holzfeuer

**Bis 30.4.10** sind 13'000 Mannstunden geleistet worden.

**Einkauf und Übernahme von Energieholz durch ZürichHolz AG**

## Abnehmer der ZürichHolz AG

### Binder, Zillertal

**Binder sucht frisches Fichten-Tannen Rundholz.** Neu können auch Föhre, Lärche und Douglasie dem Fi-Ta Holz beigemischt werden.

**Im Moment kein Verlad, Preise auf Anfrage**

### Pfeifer, Imst

**Pfeifer sucht Holz !**

**Im Moment kein Verlad, Preise auf Anfrage**

### Mayr-Melnhof, Ems (MM Ems)

MM schneidet wieder mit 2 Schichten.

Preise für das 2. Quartal wurden um Fr. 10/m<sup>3</sup> erhöht.

Neue Längen beim Rundholz:

Fichten 15 cm bis 45 cm Durchmesser = 5.00 m

Ab 45 cm = 4.00 m

Tanne und Föhre = 4.00 m

Grösster Durchmesser am Stock 73 cm / Mittendurchmesser 59 cm

**MM sucht Holz !**

### Lehmann AG, Gossau SG

Lehmann sucht weiter frisches Rundholz, Fichte und Tanne.

Preise ab 2. Quartal um z.T Fr. 10/m<sup>3</sup> erhöht.

Die Zahlungsfristen bei Lehmann bleiben weiter bei 90 Tage netto.

**Lehmann sucht Holz !**

### Schilliger Holz AG

Schilliger sucht weiter frisches Rundholz, Fichte, Tanne, Föhre, Lärche, Douglasie.

**Schilliger übernimmt auch sehr gerne Langholz bis max. 22.00m.**

**Schilliger sucht Holz !**

### Tschopp, Buttisholz

Tschopp würde gerne vermehrt im Kt. Zürich über die ZürichHolz AG Holz einkaufen. Beachte bitte die Sortimentsbestimmungen (Längen). Fichte/Tanne.

**Tschopp sucht Holz !**

### Verschiedene Abnehmer, CH

Vermehrt nehmen grössere und kleinere Sägereien in der Schweiz die Dienstleistungen der ZürichHolz AG in Anspruch und bestellen ihr Holz über die ZürichHolz AG. Wir können so auch schwer absetzbare Sortimente, verschiedene Baumarten, Starkholz absetzen.

Die ZürichHolz AG hat im letzten Jahr den Absatz bei den Sägereien im Inland weiter gesteigert und möchte diese Entwicklung weiter fördern.

Sehr gerne übernehmen wir auch Langholzpartien.

## Laubholz/Versch. Sortimente

Die ZürichHolz AG hat für alle Laubholzsortimente sehr gute Absatzmöglichkeiten zu attraktiven Preisen.

## Industrieholz

PL und PN, laufender Verlad des Holzes oder Übernahme als Energieholz für Aubrugg AG.

## Schleifholz

### Perlen CH

Längen: 4 – 7 m  
Durchmesser 10 cm bis 40 cm  
Fichte und Tanne  
Transport per LKW

**Kontingente müssen frühzeitig angemeldet werden.**

### Alpilegno It.

Längen: 3.00 m  
Durchmesser 10cm bis 35 cm  
Fichte und Tanne  
Transport per Bahn

**Preise abhängig vom Eurokurs**

### Albruck D

Längen: 2 m  
Fichte-Tanne Durchmesser 8 cm bis 30 cm  
Föhre auf Anfrage, Durchmesser 10 cm bis 30 cm  
Transport per LKW

**Preise abhängig vom Eurokurs**

Qualitäten für alle Abnehmer:

**Frisches**, gesundes Holz, sauber aufgerüstet ohne Wurzelanläufe.

## Von der ZürichHolz AG angewendete Umrechnungsfaktoren

Immer wieder geben die Umrechnungsfaktoren zu Rückfragen Anlass. Nachfolgend unsere ab 1.1.08 angewendeten Faktoren:

Nadelholz	Tonne/Atro zu m3	= 2.25	/ Gewicht Lutro im Ø	850 Kg/m3
Laubholz	Tonne/Atro zu m3	= 1.60	/ Gewicht Lutro im Ø	980 Kg/m3
Buche	Tonne/Atro zu m3	= 1.51	/ Gewicht Lutro im Ø	1150 Kg/m3

## Empfehlung

1. Holzschläge jetzt anzeichnen
2. Nadelrundholzschläge, Schleifholzschläge ausscheiden und für die Holzernte freigeben
3. Sauber und sortimentsgerecht aufrüsten und lagern..
4. Gerüstetes Holz sofort melden damit der Verkauf und die Abfuhr organisiert werden können.
5. Holz für Grosssägewerke über ZürichHolz AG vermarkten. Nur über grössere Mengen können höhere Preise durchgesetzt werden. Aktuelle Preise auf der Geschäftsstelle anfragen.

**Einzelheiten zu den Sortimenten, Preisen und anderer Fragen zur Aufrüstung und Vermarktung bitte auf der Geschäftsstelle nachfragen oder auf unserer Homepage einsehen. Wir sind jederzeit für sie da und beraten sie auch sehr gerne in ihrem Holzschlag.**

## Wichtiges und Daten

- **Aktien der ZürichHolz AG sind weiter frei handelbar und können jederzeit bei der Geschäftsstelle gezeichnet werden.**
- Wir bitten alle Förster, ihre Waldbesitzer und interessierte Personen auf diese Aktienzeichnung aufmerksam zu machen.
- **5. Oktober 2010 - 1. Holzfeuer und Beginn des Probetriebes im HHKW Aubrugg AG**

Das Team der ZürichHolz AG bedankt für Ihr Vertrauen und freut sich auf jede Holzlieferung. Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

*Bea Tritten, Sandra Mathys, Marco Gubser und Beat Riget*